

Dienstleistungsangebot der ALIVE-Center Ordination

Dr. med. Georg Schreyer

Orthomolekularmedizin nach dem MTK®-Prinzip

Anamnese

- Eine gründliche Untersuchung und ein ausführliches Gespräch entscheiden über die Durchführung von nachfolgenden Laboranalysen.

Analyse

- Blutanalyse von Vitaminen, Spurenelementen, Mineralstoffen, Hormonen, wie Vitamin D-, Vitamin A-, Eisenstatus, SD-Parameter, Q10, Folsäure, Homocystein u.v.m.
- Analyse des Aminosäureprofils
- Analyse der Fettsäuren
- Test auf Nahrungsmittelunverträglichkeiten (Fructose, Lactose)
- Belastung mit freien Radikalen
- Schwermetallausleitung mit DMPS

Orthomolekularmedizinische Therapien

Infusionstherapien

- Vitamin C Hochdosis-Infusionen
- Nährstoff-Infusionskuren zur:
 - Stärkung des Immunsystems
 - Verbesserung der Wundheilung,
 - Erhaltung der Spannkraft der Haut (Anti-Aging)
 - Begleitung bei bösartigen Erkrankungen
 - Vor- und Nachsorge im Zuge geplanter Operationen
 - Unterstützung bei Burn-Out- und Erschöpfungszuständen
 - Verbesserung der Leistungsfähigkeit.
- Eiseninfusionen
 - Rascher Ausgleich des Eisendefizites

Orale Nährstoff-Therapieempfehlungen

- Basisversorgung und Auffüllen von Defiziten mit den Nährstoffen, die der Körper in Anbetracht von Stress, Vitalitätsverlust, Alltagsbewältigung und Ernährungsgewohnheiten benötigt.
- Spezielle Nährstofftherapien je nach Befindlichkeit

Orthomolekulare Medizin ist eine Ergänzung zur Kassenmedizin!

Die kassenärztlichen Vorsorgeuntersuchungen, die Sie jährlich bei Ihrem Hausarzt und den jeweiligen Fachärzten durchführen, sind Basismaßnahmen zur Überprüfung und Bewertung Ihrer Gesundheit!

Für verschiedene Laborwerte, wie z.B. Vitamine, Spurenelemente, Mineralstoffe, Amino- oder Fettsäuren, Belastung mit freien Radikalen, die jedoch für jede einzelne Zelle im Körper wichtig sind und dort entsprechende Funktionen haben, übernehmen die Krankenkassen oft keine Kosten.

Die ärztliche Leistung für Orthomolekulare Medizin ist vom Patienten/PatientIn privat zu bezahlen. Die Krankenkasse übernimmt nur teilweise die Kosten für diverse Laborwerte.

Um die Laboranalyse so kostensparend wie möglich zu halten, ist das ärztliche Erstgespräch sehr wichtig. Ein Teil des Wahlarzthonorars wird nach selbsttätiger Einreichung bei der Krankenkasse von dieser rückerstattet.

Ärztliche Dienstleistungen

Anamnesegespräch, Blutabnahme, Befundbesprechung und schriftliche Therapieplanerstellung

Allgemeinmedizinische Bestimmung von Blutparametern

Vollblutanalyse der Mineralstoffe und Spurenelemente

Die Spurenelemente werden direkt aus der Zelle gemessen, was besseren Aufschluss über deren Versorgung bzw. Funktionsleistung im Zellstoffwechsel gibt.

Natrium

Kalium

Magnesium

Calcium

Kupfer

Eisen

Zink

Phosphor

Selen

Vitamine

Folsäure

Vitamin B 6

Homocystein

Vitamin B12

Coenzym Q 10

Analyse Hormone

Analyse von Vitamin A

Analyse von Vitamin D

Analyse der Hormone

Schilddrüse, Parathormon, Sexualhormone

Bestimmung nach Anamnese und klinischen Hinweisen

Eisenstatus

Serumeisen, Ferritin, Transferrin, Transferrinsättigung und CRP. Vor allem die Transferrinsättigung und das Ferritin geben Aussage über die ausreichende Eisenversorgung. Mit entsprechender Diagnose/Krankheitsbild übernimmt die Krankenkasse die Kosten für diese Analysenwerte.

Eisendefizite haben eine vielschichtige Symptomatik. Erschöpfungszustände, Konzentrationsstörung, Müdigkeit, Schlafstörungen, Schwindel, Restless Legs, Nackenverspannungen, Haarausfall und Nägelbrüchigkeit zählen dazu.

Belastung mit Schwermetallen

Die Diagnose ist hier gleichzeitig Therapie. Schwermetalle werden nach Injektion mit DMPS (Dimethylmercaptopropionsäure) ausgeschwemmt und im Urin bestimmt.

Eine Schwermetallausleitung empfiehlt sich bei chronischen Entzündungen, bei Infektanfälligkeit, Kinderwunsch, bei längeren, unspezifischen Befindlichkeitsstörungen, bei Personen mit Amalgamplomben, für Raucher, Stressgeplagte u.v.a. Personengruppen.

Belastung mit freien Radikalen

Stress, unzureichend Schlaf, Genussgifte (Rauchen, zu viel Alkoholkonsum, wenig Sport) fördern die Bildung von freien Radikalen im Körper. Diese bewirken – wenn sie über Hand nehmen - Zellschäden. Die Bestimmung und Verlaufskontrolle ergeben vor allem bei anhaltender psychischer und physischer Belastung Sinn.

Bestimmt werden Carbonylproteine, Oxidiertes LDL, Nitro-Tyrosin-Protein, Malondialdehyd

Analyse des Aminosäureprofils

Zusätzlich zu Vitaminen, Spurenelementen und Mineralstoffen sind Aminosäuren essenziell für Muskeln, zahlreiche Nervenbotenstoffe und andere lebensnotwendige Stoffwechselfunktionen, weshalb man sie als Bausteine des Lebens bezeichnet.

Analyse der Fettsäuren

Zu viele gesättigte Fettsäuren (Fleisch, Wurstwaren) sind Risikofaktoren für Entzündungsprozesse. Ungesättigte Fettsäuren (u.a. Omega-3-FS) fungieren als Schutz für Gefäße und haben positiven Einfluss auf Herz-Kreislauf-System und das „gute Cholesterin“.

Die Analyse der Fettsäuren gibt Auskunft über Optimierungsmaßnahmen bezüglich der Verhältnisse unterschiedlicher, essenzieller Fettsäuren.

Untersuchungen der Mikrobiota (Darmflora)

Die Darmflora kann in einer speziellen Stuhlanalyse überprüft werden. Sie bietet die Möglichkeit einer genaueren Erforschung von Befindlichkeitsstörungen, Folgen von antibiotischen Therapien, Infektanfälligkeit und Verdauungsbeschwerden, welche im Zusammenhang mit einer Bakterienfehlbesiedelung des Darmes stehen. Für eine langfristige Gesundheitserhaltung ist eine intakte Darmflora wesentlich.

Viele Erkrankungen, aber auch Heilungsprozesse, Entzündungen, Unverträglichkeiten und chronische Infekte hängen mit der Bakterienbesiedelung im Darm zusammen!

Quantitative Mikrobiologie und Klinisch chemische Parameter

Test auf Lactose- und/oder Fructoseunverträglichkeiten

Mithilfe eines H₂-Atemtests kann bestimmt werden, ob eine Fructose- oder Lactoseunverträglichkeit vorliegt.

Blähungen, Verdauungsprobleme, Müdigkeit, Erschöpfung, Stimmungsschwankungen und auch Nährstoffdefizite können als Folge von Nahrungsmittelunverträglichkeiten auftreten.

Lactose- und Fructoseintoleranz sind bei Kenntnis einer solchen, sehr einfach zu therapieren.

Kryptopyrrolurie

Bei der Kryptopyrrolurie (KPU) handelt es sich um einen Mangel der wichtigen Nährstoffe Vitamin B6, Mangan und Zink in Folge einer genetisch bedingten enzymatischen Störung des Häm-Stoffwechsels.

Die Symptome können u.a. Aufmerksamkeitsdefizit (ADHS), Konzentrationsschwierigkeiten, Unruhe/innere Anspannung, Migräne, Infektanfälligkeit sein. Ein einfacher Test gibt Aufschluss.